

I sing for you, my love

Sasuke + Sakura

Von abgemeldet

Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein

Titel: I sing for you, my love

Pairing: Sasuke + Sakura

"Och komm schon Sasuke," nörgelte Naruto und sah den Uchiha bettelnd an. Der Schwarzhaarige hingegen erwiderte seinen Blick kalt. "Ich sagte, Nein," zischte er. Seufzend wandte sich der Blondhaarige sich seiner Teamkameradin zu. "Sakura-Chan jetzt hilf mir doch auch mal."

"Möchtest du wirklich nicht heute Abend mitkommen, alle Teams gehen dorthin," sagte sie etwas schüchtern, aus Angst erneut wieder von ihm angeschrien zu werden. Der Uchiha gab nur ein "Tze" von sich und wandte sich von seinen Teamkollegen ab um nach Hause zu gehen. °Da hab ich wenigstens meine Ruhe von den Nervensägen.° Dachte er.

Sakura sah Sasuke traurig hinterher, zu gerne wäre sie heute Abend mit ihm dahingegangen. "Naruto?"

"Hm, was ist den Sakura-Chan?"

"Ich geh nach Hause," sagte sie verletzt.

Lächelnd legte der Chaosninja seine Hand auf ihre Schulter und sah sie aufmunternd an. "Aber du wirst doch heute Abend kommen oder?"

Sie nickte.

"Gut, das freut mich und mach dir keine Sorgen, Sasuke werde ich auch noch überreden. Zur Not schlepp ich ihn einfach mit," grinste er und stahl somit der Pinkhaarigen ein lächeln. "Arigato Naruto-Kun. Bis nachher." Verabschiedete sie sich. Der Blondhaarige winkte ihr zum Abschied. "Bis heute Abend Sakura-Chan," schrie er ihr hinterher, dann verschwand sie auch schon um die Ecke. °So und nun werde ich mich um den Baka kümmern, der kann was erleben.° Damit machte auch er sich auf den Weg.

Der Uchiha ließ sich seufzend auf sein Bett fallen. °Warum mache ich mir eigentlich Gedanken über sie aber ihr trauriger und verletzter Blick geht mir einfach nicht mehr aus den Kopf. Früher hat mich das doch auch nicht gestört, weswegen jetzt?° Fragte er sich. In letzter Zeit fühlte er sich auch zu seiner Teamkameradin hingezogen. Er wollte sie Küssen, ihre weiche Haut berühren. Er wollte das sie ihm gehörte mit Haut und Haaren und genau diese Gefühle machten ihm Angst, schreckliche Angst. °Was ist

wenn ich wieder enttäuscht und verletzt werde? Ich habe alle Menschen damals verloren die mir was bedeutet haben, noch einen zu verlieren würde ich nicht verkraften.° Weiter hing er in seinen Gedanken und versuchte eine Lösung für sein Problem zu finden. Sollte er noch einmal einen Menschen sein Vertrauen und sein Herz schenken?

Fragte er sich immer wieder, bis er durch das klingeln an seiner Tür aus den Gedanken gerissen wurde. Knurrend erhob er sich. Der Besucher klingelte mittlerweile Sturm und sofort wusste der Uchiha wer da zu ihm wollte. Wütend riss er die Haustür auf. "Was willst du Dobe?"

Jener stand gelassen da und grinste sein Rivalen an. "Möchtest du mich nicht erst reinlassen?"

"Warum sollte ich?"

"Ich muss mit dir reden," sagte dieser knapp und maschierte in die Wohnung hinein. °Ganz ruhig Sasuke.° Ermahnte dieser sich und führte Naruto ins Wohnzimmer. Der Schwarzhaarige nahm auf den Sessel platz und Naruto machte es sich auf der Couch bequem. "Also was ist los mit dir Sasuke," fragte er direkt. Fragend zog der Angesprochene seine Augenbraue hoch. Naruto fuhr fort. "Ganz ehrlich in den letzten Tagen benimmst du dich echt seltsam. Du bist oft in Gedanken, beobachtest Sakura-Chan und redest noch weniger als sonst."

"Ja und? Ist doch meine Angelegenheit," gab er desinteressiert zurück.

"Verdammt. Ich mache mir Sorgen um dich, du bist immerhin mein bester Freund und Sakura-Chan verletzt du mit deinem Verhalten noch mehr als sonst. Checkst du es nicht oder willst du es nicht verstehen? Sakura lieb dich über alles und du scherrst dich einen Dreck um sie. Ich weiß echt nicht, weshalb sie sich das überhaupt noch antut," schrie er seinen Teamkameraden aufgebracht an. Dieser unterbrach den Blickkontakt und senkte den Kopf.

"Sasuke?," fragte Naruto vorsichtig.

"Naruto?" murmelte er.

"Hm?"

Der Uchiha blickte wieder auf und der Blondhaarige erschrak recht bei den Anblick.

"Sasuke was..."

"Das was ich dir jetzt erzählen werde musst du für dich behalten, okay?" Unterbrach er ihn.

Dieser nickte. "Ich schwör es dir, hauptsache ich weiß endlich was mit dir los ist."

"Danke."

°Okay jetzt bekomme ich Angst vor ihm, seit wann bedankt er sich?° Fragte sich der Blonde.

Knapp eine Viertel Stunde erzählte der Uchiha seinem Freund alles was ihm Sorgen bereitete. Er sprach über seine Ängste erneut wieder alleingelassen zu werden, über seine Gefühle für Sakura und das er nicht wusste wie er damit umgehen sollte und noch vieles mehr. Als er geendet hatte sah er seinen Freund hilfesuchend an. "Was soll ich machen Naruto?" Fragte er ihn.

Jener ging auf den Schwarzhaarigen zu und sah ihn lächelnd an. "Ist das nicht offensichtlich Sasuke?"

"Was meinst du damit?" Erwiderte er verwirrt.

"Nun ja," begann Naruto. "Du musst ihr sagen was du für Sakura-Chan empfindest. Es ist doch nicht schlimm das du dich in sie verliebt hast, eher im Gegenteil. Würde sie dich im Stich lassen wollen oder dich verlassen, dann hätte sie das schon längst getan,

so wie du sie immer abgewiesen hast. Aber in den drei Jahren haben sich ihre Gefühle für dich nicht verändert. Sie liebt dich über alles Sasuke."

Stillschweigend sahen sie sich kurz in die Augen.

"Und woher willst du das wissen?" Wandte er sich an Naruto, der mittlerweile wieder auf der Couch saß.

"Eigentlich habe ich es Sakura-Chan versprochen es keinem zu sagen aber sie war oft bei mir zu Hause und hat sich ihren Kummer von der Seele geweint. Sie liebt dich, dass hat sie mir immer wieder gesagt. Sie war oft fertig mit den Nerven und ich hab sie so gut es ging getröstet. Aber du bist der einzige der sie glücklich machen kann und das beruht auf gegenseitigkeit." Sprach Naruto erklärend.

"Danke Dobe. Wer hätte gedacht, dass du doch so Erwachsen sein kannst."

"Nenn nicht Dobe, Baka." Grinste er zurück. "Und was willst du jetzt machen?"

Der Uchiha stand auf und ging zum Fenster, wo er einige Minuten überlegend hinauf zu den Sternen sah. Plötzlich drehte er sich um und ein lächeln zierte sein Gesicht. Es war das erste Lächeln seit Jahren. "Ich werde heute mit zum Fest gehen und da werde ich ihr meine Gefühle gestehen."

"YEAHHHHHHHH," der Fuchshüter sprang den Uchiha freudig um den Hals. "Heute Abend 20 Uhr bei mir und dann holen wir Sakura-Chan ab und wehe du kneifst," mit dieser Aussage rannte er aus der Wohnung und ging zu sich nach Hause um sich fertig zu machen.

Zwei Stunden später standen die beiden jungen Männer vor Sakuras Haus um sie abzuholen. "Hast dich echt schick gemacht Baka."

"Du aber auch Dobe."

Indem Moment kam Sakura aus dem Haus und war erstaunt Sasuke zu sehen. Bei seinem Anblick lief sie Rot an, was die Pinkhaarige nicht bemerkte war, dass auch der Uchiha einen rötlichen Schimmer auf den Wangen hatte.

Sasuke hatte eine schwarze Jeanshose und ein rotes Hemd an, wobei die ersten Knöpfe geöffnet waren und man einen Blick auf seine durchtrainierte Brust erhaschen konnte.

Sakura trug ein enganliegendes weißes Kleid, welches kurz über ihre Knien endete. Um ihre Hüfte hin lässig ein grüner Gürtel, der perfekt mit ihren Grünen Augen harmonierte.

°Sie sieht wunderschön aus.° Schoss es den Uchiha durch den Kopf.

Das Mädchen ging auf ihre Teamkameraden zu und begrüßte sie mit einem lächeln auf den Lippen. "Danke Naruto," sagte sie und schielte zu Sasuke rüber, damit er wusste was sie meinte.

"Für dich doch immer wieder gerne Saku-Chan."

Nach einem kurzen Gespräch gingen sie gemeinsam zum Fest, wo ihre Freunde schon auf sie warteten.

"Hey Breitstirn," rief Ino ihnen winkend zu.

"Hallo Ino Pig," begrüßte sie ihre Freundin wie immer.

Alle zusammen gingen nun aufs Fest und sahen sich erst mal die verschiedenen Stände an. Naruto freute sich wie ein kleines Kind und rannte von einem Stand zum andern. Sasuke seufzte. "Vorhin war er noch so Erwachsen und was ist nun?" Murmelte er zu sich. Sakura die neben ihm herging sah ihn Fragen an. "Was meinst du damit?"

"Schon gut," winkte er ab. Sakura ließ traurig den Kopf hängen, Sasuke der dies

bemerkte fügte hinzu. "Naruto war vorhin kurz bei mir und hat mir was klar gemacht."

"Und was?" Fragte das Mädchen neugierig.

Sasuke lächelte sie an, wobei sie errötete. °Er, er lächelt. Er lächelt MICH an.° Freute sie sich. Der Uchiha beugte sich leicht zu ihr rüber und hauchte ihr ins Ohr, wobei sein heißer Atem ihr Nacken streifte. "Das wirst du nachher schon noch erfahren Sakura-Chan."

Nun war es um das Mädchen gesehen. Ihr Herz raste wie wild, ihr Gesicht war rot wie eine Tomate und sie stotterte, was der Uchiha nur als zu Süß fand.

Etwas später ließen sich die Freunde an der Bühne für die Karaoke nieder und lachten über manche Dorfbewohner die freiwillig oder von ihren Freunden gezwungen wurden zu singen. Einige trafen kein Ton, wo Ino und Naruto dann immer laut loslachten mussten.

"Wuhahahaha," lachte die Blonde. "Das war zu köstlich," sie hielt sich lachend den Bauch.

"Da hast du recht," stimmte Naruto lachend zu. "Der hat sich vielleicht Doof angestellt."

"Wie mühsam die beiden sind," kam es genervt von Shikamaru.

Sasuke der Gerade an seinem Sex on the Beach nippte nickte bestätigend. "Ein Dobe bleibt eben ein Dobe."

"Sag das noch mal du Baka." Kam es kampfeslustig von ihm zurück.

Sasuke seufzte. "Da du ja so gerne die Karaoke Sänger auslachst, geh du doch auf die Bühne und mach es besser."

"Nö," grinste der Blonde. "Ich weiß schließlich das ich nicht singen kann und deswegen blamiere ich mich auch erst nicht," lachte er.

"Das brauchst du auch nicht," erwiderte Sasuke. "Du balmierst dich eh jeden Tag."

"Ach ja?"

"Ja."

"Dann mach es doch besser Baka. Sing du doch."

"Tze." Der Schwarzhhaarige wandte sich wieder seinen Cocktail zu.

"Oh ha, traut sich der ach so große Uchiha etwa nicht."

"Naruto hör auf ihn zu provozieren," flüsterte Sakura ihm zu. "Seine Augenbraue zuckt schon."

"Mir doch egal," erwiderte er eingeschnappt.

"Okay ich mach es." Der Uchiha wude von allen, wirklich von allen seiner Freunde ungläubig angestarrt. "Aber nur unter einer Bedingung," forderte er.

"Die wäre?" Fragte nun auch Ino, die sichtlich neugierig zu sein schien. Sasuke grinste Naruto hinterhältig an. "Ich singe und du isst eine Woche keine Ramen."

"WAAAAAAASSSSSSSSSSSS?" Schrie Naruto und wurde gleich von Ino in die mangel genommen.

"Stimmt zu Naruto, wenn du es nicht machst, dann..." Drohte sie ihm mit den Zeigefinger und ehe sie weiter sprach stimmte Naruto auch schon verängstigt zu. °Mit Ino sollte man sich nicht anlegen. Das ist ja echt ne Furie.° Dachte sich der Blauäugige und sah wieder zu Sasuke. "Ich nehme an. Ich verzichte auf meine Ramen, wenn du das durchstehst. Ich würde nämlich zu gerne sehen wie du dich zum Affen machst."

"Na dann ist es abgemacht."

Um die Wette zu bestätigen, schüttelten sie sich die Hände.

Sakura sah immer noch überrascht Sasuke an.

"Was ist?" Fragte er gelangeweilt.

"Ich, ähm nun ja, ich hätte nicht gedacht, dass du dich darauf einlässt."

Der Uchiha lächelte. "Keine Sorge ich weiß was ich tue." Er erhob sich und wollte zur Bühne gehen, jedoch hielt er noch mal inne und zog Sakura kurz mit sich, weg von ihren Freunden.

"Sasuke was?"

"Hör mal, ich weiß das ich dich oft verletzt habe und das tut mir leid." Sagte er kurz und bündig.

"Du entschuldigst dich?" Fragte sie verwundert.

"Ja."

"Schon gut Sasuke-Kun," antwortete sie und wollte wieder zurück zu ihren Freunden, jedoch wurde sie von ihm aufgehalten.

"Noch was," er sah Sakura tief in die Augen. "Du weißt ich bin nicht gut im reden, wenn es um meine Gefühle geht. Deswegen ist das Lied was ich jetzt singe für dich. Ich hoffe du wirst dann verstehen." Jetzt war es der Uchiha der sich von ihr abwandte und zur Bühne ging. Sakura ging verwirrt zu ihren Freunden zurück. "Was wollte Sasuke-Kun von dir?" frage Ino neugierig.

"Er hat sich entschuldigt," flüsterte sie weggetreten.

"Wofür?" Hackte Ino weiter nach.

"Wegen den Beleidigungen und so von ihm."

Ino grinste. "Komm schon Breitstirn, da war doch noch mehr, sonst würdest du hier nicht so verpeilt dreinschauen."

"Ino du bist so mühsam."

"Halt die Klappe Shikamaru, das geht dich nichts an." Gerade wollte sich die Blondhaarige wieder Sakura zuwenden da ertönte schon die Stimme des Ansagers.

Sasuke trat auf die Bühne und sofort kreischten alle Mädchen im Saal los. Der Uchiha störte sich nicht daran und ging zum Mikro, setzte sich elegant auf dem Stuhl welcher dort hingestellt wurde. Er schnappte sich mit der Rechten das Mikro und gleichzeitig erklang auch schon die Hintergrundmusik.

Sasuke holte tief Luft und schon ertönte seine Stimme.

Ich will mich nicht verändern,
um Dir zu imponieren.
Nicht den ganzen Abend,
Probleme diskutier`n.
Aber eines geb ich zu,
das was ich will bist Du.

Ich will nichts garantier`n,
was ich nicht halten kann.
Ich will mit Dir was erleben
besser gleich als irgendwann
und ich gebe offen zu-
das was ich will bist Du!

Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein.
Ohne Dich fahr ich heut Nacht nicht Heim.
Ohne Dich komm ich heut nicht zur Ruh,

das was ich will bist Du!

Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein.
Ohne Dich fahr ich heut Nacht nicht Heim.
Ohne Dich komm ich heut nicht zur Ruh,
das was ich will bist Du!

Ich will nicht alles sagen
ich will nicht zu viel erklär`n
will nicht mit zu viel Worten
den Augenblick zerstör`n
aber eines geb ich zu-
das was ich will bist Du!

Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein.
Ohne Dich fahr ich heut Nacht nicht Heim.
Ohne Dich komm ich heut nicht zur Ruh,
das was ich will bist Du!

Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein.
Ohne Dich fahr ich heut Nacht nicht Heim.
Ohne Dich komm ich heut nicht zur Ruh,
das was ich will bist Du!

In der letzten Strophe hob er seinen Blick und schaute Sakura direkt in die Augen. Er bemerkte das sich Tränen in den Augen des Mädchen sammelten und er lächelte ihr beim Singen aufmunternd zu. Seine Stimme senkte sich als die Strophe endete und die Melodie bahnte sich dem ende zu.

Die Mädchen im Saal schrien wie verrückte. "Zugabe, Zugabe." Doch er hörte sie gar nicht. Sasuke hatte nur Augen für Sakura, die seinen Blick erwiderte. Ihr liefen Tränen übers Gesicht.

"Sakura-Chan alles in Ordnung?" Fragte Hinata besorgt.

Die Pinkhaarige schreckte auf, sie war so von Sasukes Augen und Stimme gebannt gewesen das sie ihre Freunde vollkommen vergessen hatte.

Sie lächelte. "Ja jetzt ist alles in Ordnung."

Hinata wollte gerade zur Frage ansetzen da sie nicht verstand was ihre Freundin meinte, da sprang diese auch schon vom Stuhl auf und lief direkt auf die Bühne zu. Sie raste die Treppen hoch und schmiss sich Sasuke weinend in die Arme.

"Ich hab es verstanden," sagte sie weinend und zugleich glücklich.

Sasuke erwiderte die Umarmung und das war ihr Antwort genug. Jedoch flüsterte er ihr noch liebevoll die drei Wörter ins Ohr. Und vor aller Augen nahm der Uchiha sachte ihr Gesicht in seinen Händen und küsste sie zärtlich.

Naruto grinste, da war ihm sein Kumpel wohl etwas schuldig. °Ob er das wohl ernst gemeint hat, mit der Ramen Entzugswoche?°

ENDE

Eure Tyai_Sasuke

PS:

Falls es jemanden interessieren sollte, das Lied war von der Gruppe
Münchener Freiheit `Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein` !